

GCR 500ET

Einreichterminal

TeleCash

für die GEMPLUS GMX-Karte



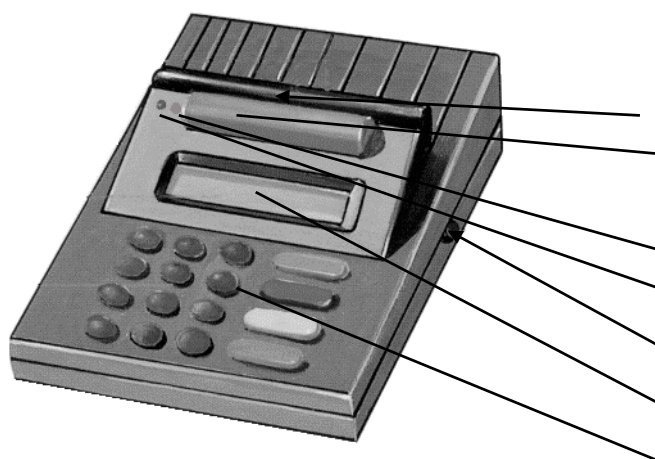
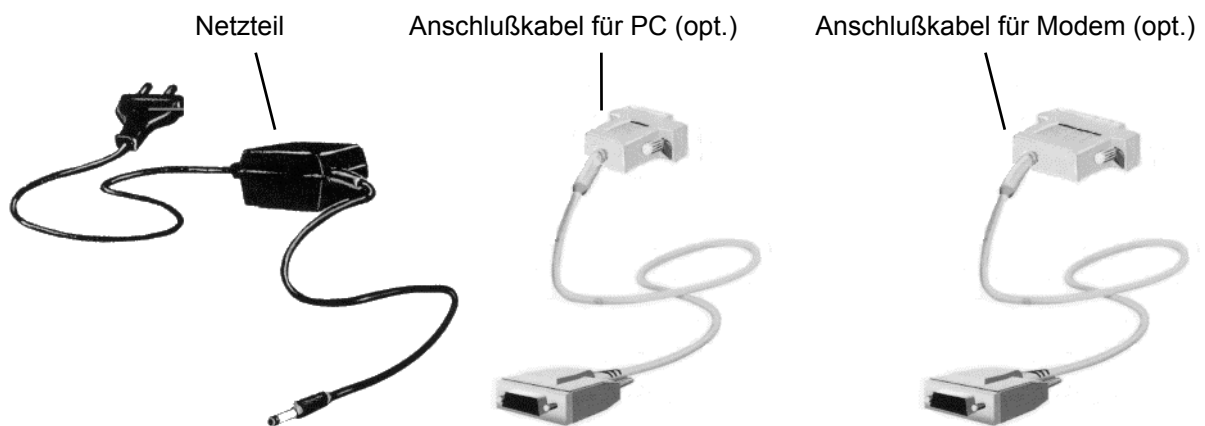
Kurzbeschreibung



1 Gebrauchshinweise

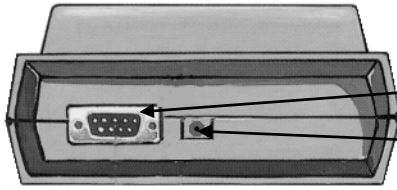
- Schützen Sie Ihren GCR 500ET vor Feuchtigkeit und Staub.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem leicht angefeuchteten Tuch ohne scharfe Reinigungsmittel.
- Stecken Sie keine Fremdkörper in Öffnungen und Steckkontakte des Gerätes, da sonst elektronische Bauteile zerstört werden könnten.
- Benutzen Sie bitte nur das mitgelieferte Netzteil zur Spannungsversorgung. Sorgen Sie bei Betrieb des Netztes auf ausreichende Luftzirkulation, um eine Überhitzung zu vermeiden.
- Beachten Sie bitte, daß sich die eingebaute Echtzeituhr nicht automatisch auf Sommer- und Winterzeit einstellt. Dies muß manuell vorgenommen werden.
- Bitte versuchen Sie im Falle eines Defektes niemals das Gerät oder das Netzteil zu öffnen. Wenden Sie sich bitte an Ihren Kundendienst.

2 Komponenten, Bedienelemente und Anzeigen



GCR 500ET (Vorderseite)

- verdeckte Einstecköffnung für GeldKarte
- blaue Staubschutzkappe (öffnet beim Einstecken der Karte automatisch)
- gelbe Lampe als Anzeige für Kartenzugriff
- grüne Lampe als Betriebsanzeige
- Druckschalter zum Ein/Ausschalten
- 2 zeilige LCD Anzeige
- Tastenfeld (0...9, -, , 4 Funktionstasten)

**GCR 500ET (Rückseite)**

9 poliger SUB-D Anschluß für Modem,
Drucker bzw. PC

Anschluß für Netzteil

2.1 Aufgabe der einzelnen Tasten

Betriebsart:

Durch Drücken dieser Taste nach dem Einschalten (nach der Systemprüfung, solange die Versionsnummer und Speicherbelegung angezeigt wird), gelangt man in das Verwaltungsmenü

Abbruch:

Wenn das Gerät eine Eingabe erwartet, kann mit dieser Taste der Vorgang auch abgebrochen werden

Korrektur:

Mit dieser Taste kann ein falsch eingegebener Wert gelöscht werden. Zusätzlich kann über diese Taste ein blockiertes Gerät wieder freigegeben werden.

Bestätigung:

Eingegebene Beträge oder Einstellungen werden durch Drücken dieser Taste übernommen

(Hinweis: Die Einstellungen des Verwaltungsmenüs werden erst dann dauerhaft gespeichert, wenn das Menü vollständig durchlaufen wurde!)



Eingabe von Ziffern für Transaktionsbeträge und Menüeinstellungen. Bei manchen Menüpunkten dienen die Tasten auch zur Eingabe von Buchstaben und Sonderzeichen



Wechsel zwischen den wählbaren Einstellungen im Verwaltungsmenü



Wechsel zwischen den wählbaren Einstellungen im Verwaltungsmenü in umgekehrter Richtung wie bei leerer Taste

In den Menüpunkten für die *Druckertexte* und *Amtskennziffer* sind alphanumerische Eingaben möglich, die über die Zifferntasten ①...⑩ eingegeben werden. Dazu sind die Tasten dann laut untenstehender Übersicht mehrfach belegt. Durch wiederholtes Drücken der jeweiligen Taste wird das jeweils nächste Zeichen angezeigt. Wird das gewünschte Zeichen angezeigt, so wird der Cursor mit der Taste ○ (*leere Taste*) um ein Zeichen nach rechts bewegt, um dort das nächste Zeichen einzugeben. Um ein Zeichen nach links zu gehen, muß die Taste ⊖ gedrückt werden.

Die Belegung der Zifferntasten ist wie folgt:

①:	abcABC1	②:	defDEF2	③:	ghiGHI3
④:	jkIJKL4	⑤:	mnoMNO5	⑥:	pqrPQR6
⑦:	stuSTU7	⑧:	vwxVWX8	⑨:	yzYZ9
⊖:	[Cursor 1 Zeichen nach links]	⑩:	0 - = + & . () / : * „ < > ! # % \ [Leerzeichen]	○:	[Cursor 1 Zeichen nach rechts]

3 Installation

Nachfolgend sind alle möglichen Anschlußmöglichkeiten dargestellt. Bitte beachten Sie, daß die beschriebenen Geräte und Kabel größtenteils nicht im Lieferumfang des GCR 500ET enthalten sind.

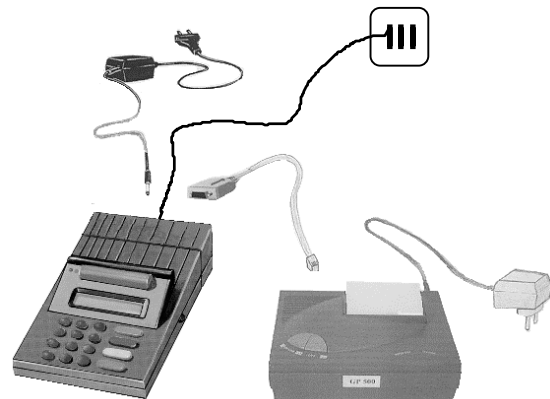
Anschluß mit integriertem Modem MOD 500:

- a) MOD 500 auf den GCR 500ET aufstecken
- b) Mit dem Telefonanschlußkabel die entsprechende Anschlußdose der Telekom mit dem MOD 500 verbinden
- c) Runden Stecker des Netzteilkabels in die Anschlußbuchse des MOD 500 stecken
- d) Netzstecker in die Steckdose stecken



Anschluß mit integriertem Modem MOD 500 und Protokolldrucker DATAMEGA:

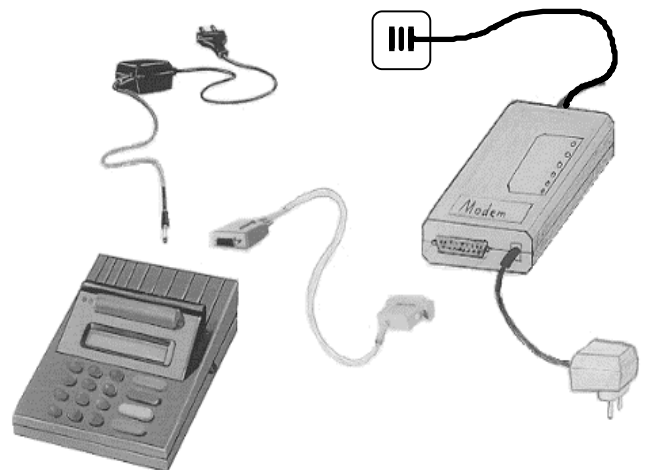
- a) MOD 500 auf den GCR 500ET aufstecken
- b) Mit dem Telefonanschlußkabel die entsprechende Anschlußdose der Telekom mit dem MOD 500 verbinden
- c) Runden Stecker des Netzteilkabels in die Anschlußbuchse des MOD 500 stecken
- d) MOD 500 über das Druckeranschlußkabel mit dem Drucker verbinden
- e) Drucker entsprechend der zugehörigen Anweisung installieren
- f) Netzstecker in die Steckdose stecken



Anschluß mit externem Modem:

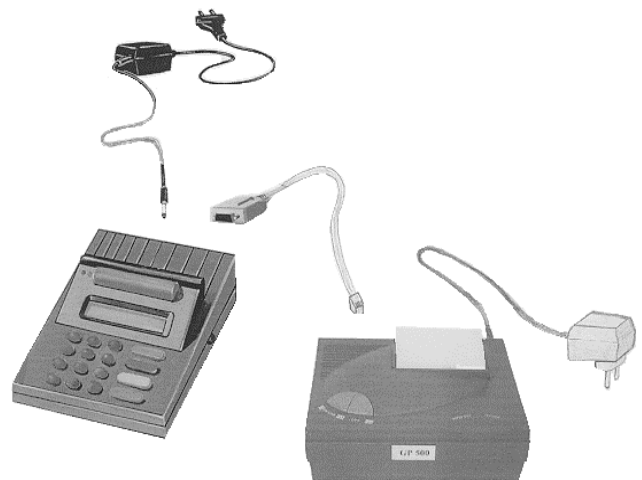
ACHTUNG: Das Anschlußkabel des Modemherstellers kann hier nicht verwendet werden! Verwenden Sie ausschließlich das von Gemplus lieferbare Anschlußkabel.

- a) Modem entsprechend der zugehörigen Installationsanweisung installieren
- b) Mit dem Modem Anschlußkabel den GCR 500ET mit dem externen Modem verbinden
- c) Runden Stecker des Netzteilkabels des GCR 500ET in die Anschlußbuchse des Gerätes stecken
- c) Netzstecker in die Steckdose stecken



Anschluß mit Protokoll- drucker DATAMEGA:

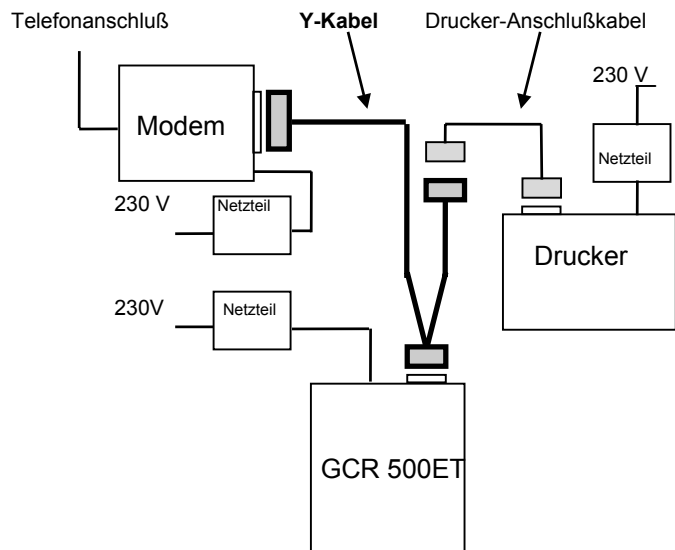
- a) GCR 500ET über das Druckeranschlußkabel mit dem Drucker verbinden
- b) Drucker entsprechend der zugehörigen Anweisung installieren
- c) Runden Stecker des Netzteilkabels des GCR 500ET in die Anschlußbuchse des Gerätes stecken
- d) Netzstecker in die Steckdose stecken



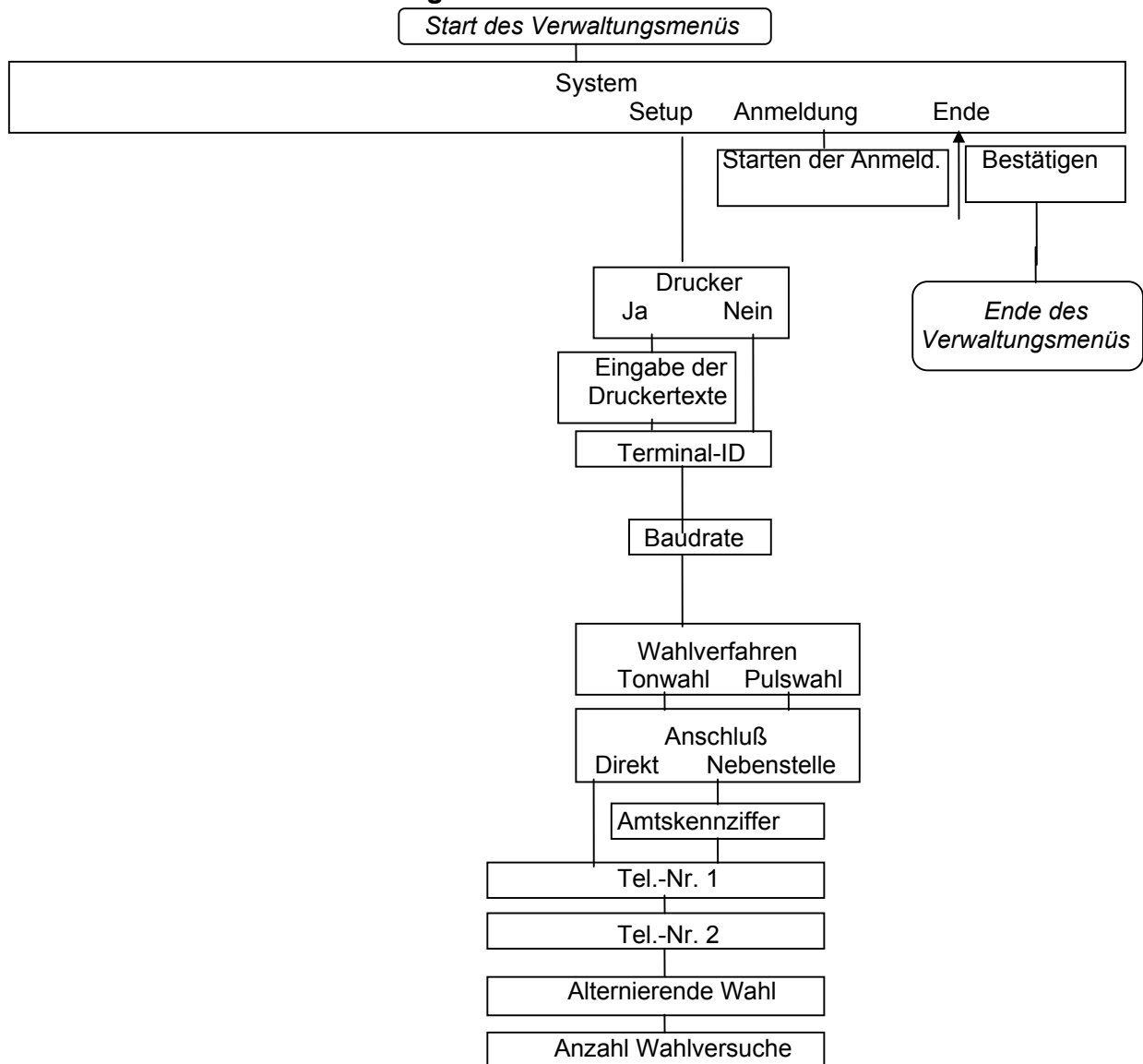
Hinweis: Um eine Modemübertragung ohne Y-Kabel durchführen zu können, muß vorher das Druckeranschlußkabel am GCR 500ET entfernt werden.

Anschluß von Modem und Protokoll- drucker DATAMEGA über Y-Kabel:

- a) Modem laut der zugehörigen Installationsanweisung installieren
- b) Modem über das Y-Kabel wie abgebildet mit dem GCR 500ET verbinden
- c) Drucker laut zugehöriger Installationsanweisung installieren
- d) GCR 500ET wie abgebildet über das Y-Kabel und Druckeranschlußkabel mit dem Drucker verbinden
- e) Runden Stecker des Netzteils in die Anschlußbuchse des GCR 500ET stecken
- f) Netzstecker in die Steckdose stecken



1.1 Übersicht des Verwaltungsmenüs



Telefonnummern :

Für den Echtbetrieb : 069522134

Für den Testbetrieb: 069513086

(Wenn für Testzwecke mit Demokarten gearbeitet wird, so ist unbedingt diese Rufnummer einzustellen. Zahlungsdaten die auf diesem Rechner eingehen, werden **nicht** in den Zahlungsverkehr weiter geleitet.)

4 Setup

Der Setup wird durch Drücken der Taste *Betriebsart* nach dem Einschalten des Gerätes erreicht. Dort können dann Telefon-Nr, Terminal-ID, Druckertexte usw eingetragen werden. Der Setup wird nach Verlassen des letzten Setup-Feldes abgespeichert.

5 Anmeldung

Bevor das erste Mal mit dem Einreichterminal eingereicht werden kann, muß das Terminal bei der TeleCash-Zentrale angemeldet werden.

Dies geschieht über den Menüpunkt *Anmeldung* im Verwaltungsmenü des Gerätes. D.h. es muß auch die Taste *Betriebsart* während des Einschaltens gedrückt werden und dann zum Menüpunkt *Anmeldung* verzweigt werden. War die Anmeldung erfolgreich kann mit dem Gerät eingereicht werden.

Achtung : Vor der Anmeldung muß im Setup die von TELECASH diesem Terminal zugewiesene Terminal-ID eingegeben werden.

6 Einreichbetrieb

Nach dem Einschalten des Gerätes und normalem Start erscheint in der Anzeige *GMX einstecken*. Jetzt kann eine GMX-Karte eingesteckt werden. Nach dem Einstecken wird das Verzeichnis der GMX-Karte gelesen und im Speicher abgelegt. Danach sind verschiedene Menüpunkte anwählbar.

6.1 Verzeichnis drucken

Über diesen Menüpunkt kann ein komplettes Verzeichnis aller sich auf der GMX befindlichen Dateien auf dem Drucker ausgedruckt werden. Folgende Daten werden ausgedruckt :

- Erstellungsdatum / Uhrzeit der Datei auf der GMX
- Dateigröße in Anz. Transaktion
- Händlerkartendaten
- Gesamtsumme der Transaktionen in der Datei
- Status der Datei
- Status, ob Datei schon übertragen
- Gesamtsumme aller Dateien

6.2 Übertragung

Hier erfolgt die Übertragung der GMX-Daten an das TeleCash-Rechenzentrum. Im Normalfall werden alle noch nicht übertragenen Dateien der GMX an TeleCash übertragen. Es kann aber auch gezielt eine Datei zur Übertragung ausgewählt werden. Wird die Auswahl aller neuer Dateien mit *Ja* bestätigt, startet die Übertragung automatisch und alle noch nicht übertragenen die Dateien werden transferiert. Die Übertragung wird auf dem Drucker mitprotokolliert. Jede Datei die erfolgreich übertragen wurde wird markiert, damit sie das nächste Mal nicht mehr automatisch übertragen wird.

Bei Bestätigung der Auswahl mit *Nein*, kann eine Datei ausgewählt werden. Die Navigation zwischen den Dateien erfolgt über die Taste '-' und die Taste '.'. Aus der Anzeige kann das Erstellungsdatum / -uhrzeit und die Gesamtsumme der Datei ersehen werden.

6.3 GMX löschen

Wurden alle Dateien der GMX erfolgreich übertragen, kann der Inhalt der GMX gelöscht werden. Nach einer Sicherheitsabfrage kann der Löschvorgang gestartet werden.

Achtung : Sind nicht alle Dateien einer GMX erfolgreich übertragen, wird das Löschen aus Sicherheitsgründen verweigert.